

Vortrag

Zwischen Dilettantismus und Wissenschaft: Friedrich Theodor Vischer von Hermann Bausinger

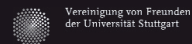
Freitag, 12. Juni 2009, 19.30 Uhr
Stadtbücherei Stuttgart, Max-Bense-Saal
Konrad-Adenauer-Str. 2
70174 Stuttgart

Hermann Bausinger, geb. 1926 in Aalen,
war von 1960 bis 1992 Leiter des
Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische
Kulturwissenschaft der Universität Tübingen.

IZKT []

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung
Universität Stuttgart
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart

Eine Veranstaltung des
Internationalen Zentrums für
Kultur- und Technikforschung
und der Abteilung Neuere
Deutsche Literatur der
Universität Stuttgart in
Kooperation mit der
Stadtbücherei Stuttgart.



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



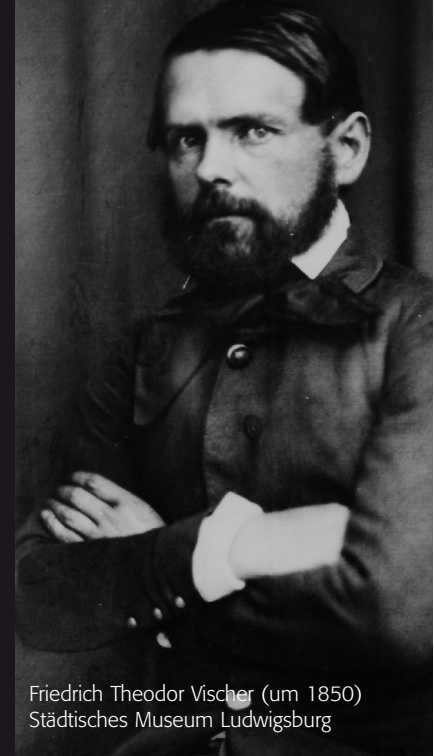
Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der internationalen kulturwissenschaftlichen Tagung
„Ich bin ein Zwitter zwischen Philosophie und Poesie“ – Friedrich Theodor Vischer (1807–1887)
und die Kunst- und Denkformen seiner Zeit
vom 11. bis 13. Juni 2009 an der Universität Stuttgart

Nähere Informationen zur Tagung unter www.friedrich-theodor-vischer.de
Kontakt: info@friedrich-theodor-vischer.de

Zwischen Dilettantismus und Wissenschaft: Friedrich Theodor Vischer

Friedrich Theodor Vischer passt in viele Schubladen und in keine: Er war studierter Theologe, sagte sich aber von der Kirche los; er machte Karriere an der Tübinger Universität, wurde aber wegen seiner Antrittsvorlesung zwei Jahre beurlaubt; er war Philosoph und Literaturhistoriker, Politiker und Psychologe, Romancier und Journalist. Als Ästhetiker entwarf er ein System der Künste; er war ein eigenwilliger Interpret und gefürchteter Kritiker von Malerei und Literatur (zu Goethes „Faust“ schrieb er eine geistreiche Parodie); und er meldete sich auch zu Wort in aktuellen gesellschaftlichen Fragen, etwa zur Mode. Er war das Gegenteil eines Fachidioten und bewegte sich freiweg auf vielen Feldern – zwischen einem fröhlichen Dilettantismus und moralisch fundierter Wissenschaft. Vischer, 1807 in Ludwigsburg geboren, war engagierter Stuttgarter: Hier verbrachte er seine Schulzeit, und er setzte sich für die Verlegung der Landesuniversität in die Hauptstadt ein. Damit scheiterte er - aber er selbst beschloss seine akademische Laufbahn am Stuttgarter Polytechnikum.

Eintritt frei / Anmeldung: Stadtbücherei Stuttgart
Telefon 0711-216 57 88 /-57 26
stadtbuecherei.veranstaltungen@stuttgart.de



Friedrich Theodor Vischer (um 1850)
Städtisches Museum Ludwigsburg